



# Jahresabschluss 2022 | Wesentliche Erläuterungen zum (ungeprüften) Jahresabschluss 2022 gem. § 112 Abs. 5 HGO

## Geschäftsverlauf des Haushaltsjahres 2022

Die Haushaltssatzung 2022 wurde durch die Gemeindevertretung am 27.04.2022 beschlossen und am 09.06.2022 durch die Kommunalaufsicht genehmigt.

Im Haushaltsplan 2022 betrug das ordentliche Ergebnis -609.755,00 € und das Jahresergebnis -612.755,00 €.

Der Eigenanteil in Höhe von 1.796.061,53 € für das Entschuldungsprogramm HESSENKASSE ist, beginnend ab dem Jahr 2019, jährlich an das Sondervermögen zu entrichten und beträgt 118.700,00 € bzw. 25,00 € je Einwohner. Da die Gemeinde Söhrewald im Jahr 2018 ebenfalls Leistungen aus dem Landesausgleichsstock erhalten hat, wird der kommunale Beitrag nach § 2 Abs. 5 Hessenkassengesetz mit den Zahlungen des Landes an die Kommune verrechnet. Nach Abschmelzung dieser Leistung muss die Gemeinde Söhrewald ab dem Jahr 2022 den Eigenanteil aus eigener Kraft leisten. Für das Jahr 2022 beträgt der Eigenanteil dann 12.900 €, ab dem Jahr 2023 = 118.700 € jährlich.

Nach Fertigstellung des Jahresabschlusses wies das **ordentliche Ergebnis** zum 31. Dezember 2022 einen **Fehlbetrag in Höhe von 17.611,13 €** aus. Bei dem **außerordentlichen Ergebnis** hat sich ein **Überschuss in Höhe von 53.587,15 €** ergeben. Das **Jahresergebnis (Überschuss)** betrug insgesamt **35.976,02 €**.

Die Verbesserung des ordentlichen Ergebnisses gegenüber der Planung um 592.143,87 € resultiert zum einen aus Mehrerträgen in Höhe von rd. 85.000 €, zum anderen aus Minderaufwendungen in Höhe von rd. 481.000 €.

Dabei sind im Berichtsjahr rd. 231.000 € Mehrerträge aus Gewerbesteuern erzielt worden, wengleich Mindererträge in Höhe von 140.875,17 € bei den Gemeindeanteilen an der Einkommensteuer ein noch besseres Ergebnis verhindert haben.

Einsparungen konnten zudem bei den Personalaufwendungen (rd. 368.000 €) und den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (rd. 162.000 €) erzielt werden. Die Aufwendungen für Abschreibungen lagen um rd. 23.000 € über dem Planansatz, außerdem musste Mehraufwand für Steueraufwendungen (rd. 33.000 €) geleistet werden.

Die ordentlichen Erträge betragen insgesamt 10.784.946,51 € und damit 84.794,51 € mehr als geplant. Die ordentlichen Aufwendungen standen den Erträgen mit 10.725.752,07 € gegenüber, was einem Minderaufwand in Höhe von 481.427,93 € gegenüber der Planung (11.207.180,00 €) entsprach.

Das um 25.921,43 € niedriger ausfallende Finanzergebnis führt zusammen mit den Mehrerträgen und Minderaufwendungen im Berichtsjahr zu einem zwar noch leicht negativen, aber deutlich verbesserten Jahresergebnis gegenüber der Planung in Höhe von -17.611,13 €. Die Verbesserung gegenüber der angenommenen Planung in Höhe von -609.755,00 € beläuft sich auf 592.143,87 €.

Dies zeigt sich auch in der Finanzrechnung. Der Zahlungsmittelüberschuss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit betrug statt der geplanten 376.293,00 € insgesamt 914.019,98 € und verbesserte sich somit um 537.726,98 €.



## Jahresabschluss 2022 | Wesentliche Erläuterungen zum (ungeprüften) Jahresabschluss 2022 gem. § 112 Abs. 5 HGO

Bei den **privatrechtlichen Leistungsentgelten** wurde der Planansatz von 20.300,00 € nicht erreicht. Die tatsächlichen Einnahmen betragen 18.628,93 €.

Aus den **öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten** gingen 6.644,78 € mehr als geplant ein. Die Einnahmen hier beliefen sich auf 1.430.966,78 € (Plan = 1.424.322,00 €).

Bei den **Kostenersatzleistungen und -erstattungen** wurde der geplante Ansatz in Höhe von 426.645,00 € um 10.073,31 € verfehlt. Die größten Posten, die hier abgebildet werden, sind die Verwaltungs- und Sachkostenerstattungen des Abwasserverbandes Mülmischtal in Höhe von 104.175,00 € sowie die Auflösung des Investitionskostenanteils in Höhe von 27.210,51 €. Neu hinzugekommen sind im Berichtsjahr Erträge aus der IKZ Fördermittelmanagement in Höhe von 44.523,91 €. Außerdem wurde hier die Überschussbeteiligung in Höhe von 37.427,99 € aus dem gemeinsamen Ordnungsbehördenbezirk, sowie ein Kreiszuschuss (Personalkosten) für die Jugendarbeit (8.068,93 €) und die Erstattung von Verwaltungskosten durch die Abfallentsorgung des Landkreises (23.735,95 €) verbucht.

Die **aktivierten Eigenleistungen** betragen 1.116,25 € (Planung = 400,00 €) und resultieren aus Leistungen im Zusammenhang mit fünf Wasserhausanschlüssen.

Die gesamten **Steuereinnahmen** fielen um insgesamt 96.770,77 € höher gegenüber den Planansätzen in Höhe von 5.131.945,00 € aus.

Die Planansätze für den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer, für die Grundsteuern A und B sowie für die Hundesteuer wurden dabei nahezu erreicht, sodass sich hier nur geringfügige Abweichungen ergeben haben. Der Planansatz für die Gewerbesteuer in Höhe von 980.000,00 € wurde sogar um 231.452,75 € übertroffen. Bedauerlicherweise sind jedoch die Gemeindeanteile an der Einkommensteuer deutlich geringer ausgefallen und lagen zum 31.12.2022 bei 2.939.319,83 €, was einem Minus gegenüber der Planung von 140.875,17 € entsprach.

Die Gemeinden erhalten 15 Prozent des Aufkommens an Lohnsteuer und an veranlagter Einkommensteuer sowie 12 Prozent des Aufkommens an Kapitalertragsteuer nach § 43 Abs. 1 Satz 1 Nummer 5 bis 7 und 8 bis 12 sowie Satz 2 des Einkommensteuergesetzes.

Dabei wird der Anteil in jedem Bundesland extra berechnet. Aufgrund der gesamtwirtschaftlichen Lage und der zwischenzeitlichen Absenkung verschiedener Steuern hat sich dieser Posten im zweiten Halbjahr deutlich verringert.

Die **Erträge aus Transferleistungen** (Familienleistungsausgleich) wichen vom Planansatz (192.475,00 €) um 278,41 € ab.

Die **Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen** sind gegenüber der Planung um 15.671,62 € niedriger ausgefallen. Die Mindererträge sind in der Hauptsache auf die ausgebliebene Zuweisung des Landes für den Hochwasserschutz zurückzuführen. Alle weiteren Konten in dieser Position konnten gegenseitig ausgeglichen werden.

**Erträge aus der Auflösung von Sonderposten** lagen insgesamt 36.285,26 € über der Planung des Jahres 2022. Die Mehrerträge sind auf Auflösungen von Sonderposten zur Gebührenausgleichsrücklage Wasser/Abwasser zurückzuführen (+70.922,00 €). Gleichzeitig wurden Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten aus Investitionen nicht erzielt (-42.000,03 €).



## Jahresabschluss 2022 | Wesentliche Erläuterungen zum (ungeprüften) Jahresabschluss 2022 gem. § 112 Abs. 5 HGO

Bei den **sonstigen ordentlichen Erträgen** wurde der Planansatz um 28.484,96 € unterschritten. Die Gesamtsumme im Berichtsjahr belief sich auf 343.015,04 €. Größte Position hierbei sind neben den Konzessionsabgaben die Schadensersatzleistungen (Eingänge für zwei Einbruchschäden sowie die Restentschädigung zum Hochwasserschaden in der Mehrzweckhalle). Des Weiteren konnten insgesamt 84.447,00 € Erträge aus der Herabsetzung von Rückstellungen realisiert werden. Der Großteil davon stammt aus den Rückstellungen für Altersteilzeit.

Im Vergleich zum Haushaltsjahr 2021 sind die **Personalaufwendungen** um 98.739,00 € gestiegen. Sie betragen in 2022 = 3.079.926,68 €, liegen damit aber noch deutlich unter dem Haushaltsansatz von 3.448.575,00 €.

Die **Versorgungsaufwendungen** (Beiträge Versorgungskasse sowie Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen) betragen 538.869,98 € und fielen lediglich um 830,02 € geringer aus als geplant. Lt. den Berechnungen der KVK BeamtenVersorgungskasse waren höhere Zuführungen für Pension nötig, gleichzeitig aber niedrigere Zuführungen für Beihilfe.

Aufwendungen für **Sach- und Dienstleistungen** fielen gegenüber der Planung (1.897.175,00 €) deutlich niedriger, nämlich um 162.851,30 € aus. Siehe Erläuterung auf Seite 70-71.

Die **Abschreibungen** fielen im Berichtsjahr etwas höher aus als geplant und lagen bei 1.032.150,81 € (+23.461,81 € ggü. Planansatz). Zurückzuführen ist das auf die Abschreibungen zu geringwertigen Wirtschaftsgütern sowie auf die Abschreibungen wegen Uneinbringlichkeit.

**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse** lagen ebenfalls nur geringfügig unter dem Planansatz und betragen 996.784,56 € (-6.090,44 € ggü. Planung). Abweichungen haben sich bei den IKZ-Abrechnungen ergeben sowie bei den Erstattungen an private Unternehmen, gleichen sich jedoch zum 31.12.2022 beinahe aus.

Bei den **Steueraufwendungen** musste im Vergleich zur Planung (3.305.986,00 €) mehr Geld aufgewandt werden (+33.249,12 €). Grund hierfür war die gestiegene Heimatumlage sowie die höher ausgefallene Gewerbesteuerumlage aufgrund der höheren Gewerbesteuerereinnahmen.

Insgesamt betragen die **ordentlichen Aufwendungen** 10.725.752,07 €. Damit ergab sich eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr um 870.150,70 €. Der Planansatz wurde dennoch um 481.427,93 € unterschritten.

### Vermögensentwicklung und Erläuterungen zur Bilanz

#### AKTIVA

Die Bilanzsumme ist zum 31.12.2022 gegenüber dem Vorjahr um 301.214,48 € auf 20.426.252,56 € gesunken.

Das **Anlagevermögen** hat sich von 18.189.375,59 € um 462.507,92 € auf 17.726.867,67 € aufgrund der Abschreibungen und dem erneut nur geringen Investitionsvolumen im Berichtsjahr vermindert. Im Anlagevermögen zusammengefasst sind die Bilanzpositionen Immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen und Finanzanlagen.



## Jahresabschluss 2022 | Wesentliche Erläuterungen zum (ungeprüften) Jahresabschluss 2022 gem. § 112 Abs. 5 HGO

Die **Immateriellen Vermögensgegenstände** hatten im Berichtsjahr einen Wert in Höhe von 1.402.454,04 € (+34.187,57 €). Dieser Zuwachs ist auf den Investitionskostenzuschuss in Höhe von 120.410,81 € an den Betreiber der neuen Wald-Kita zurückzuführen.

Der Bilanzwert der **Sachanlagen** verringerte sich im Berichtsjahr auf 14.243.512,68 € um 503.848,10 € gegenüber dem Vorjahreswert (14.747.360,78 €). In der Hauptsache resultieren die Verminderungen in dieser Position aus den Abschreibungen. Im Berichtsjahr konnten verschiedene Anlagen im Bau (Neubaugebiet, Friedhöfe, EKVO, Kanalsanierungen, etc.) fertiggestellt und damit auf den jeweiligen Bilanzpositionen aktiviert werden. Dadurch reduziert sich der Bestand der Anlagen im Bau deutlich.

Die geleisteten **Anzahlungen und Anlagen im Bau** betragen im Berichtsjahr 442.565,19 € (Vorjahr: 1.580.893,10 €).

Die **Finanzanlagen** sind um 7.152,61 € auf 2.080.900,95 € gestiegen. Abgebildet werden hier die Werte der Beteiligungen sowie Genossenschaftsanteile und die Versorgungsrücklage für Beamte.

Bei den **Forderungen** ist eine Verminderung um 131.035,33 € zu verzeichnen. Sie betragen zum 31.12.2022 insgesamt 828.720,56 € und resultieren im Einzelnen aus:

<b>Bezeichnung:</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen	302.070,22 €	413.115,94 €
Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	108.707,54 €	229.990,11 €
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	439,80 €	2.730,00 €
Sonstige Vermögensgegenstände	417.503,00 €	313.919,84 €
<b>Summe:</b>	<b>828.720,56 €</b>	<b>959.755,89 €</b>

Bei den **Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen** handelt es sich um Investitionszuweisungen gegen Bund, Land und Gemeinden sowie dem sonstigen Bereich. Hier sind die Forderungen gegenüber dem Vorjahr um 111.045,72 € gesunken.

Der größte Posten dabei stammt aus der Verrechnung der Zuweisungen aus dem Landesausgleichsstock (Forderung ggü. Land) mit den Zahlungen an das Sondervermögen HESSENKASSE in Höhe von 118.700,00 €. Im Jahr 2022 ist damit die letzte Verrechnung erledigt, ab dem Jahr 2023 ist der Anteil für die HESSENKASSE in voller Höhe durch die Gemeinde Söhrewald zu tragen. Da es keine Zugänge bzw. Kreditaufnahmen im Berichtsjahr gab, sind die weiteren Bilanzpositionen um die Auflösung bzw. Abschmelzung der Tilgungszuschüsse reduziert. Die Forderungen aus Transferleistungen stiegen wegen Kostenerstattungen ggü. Gemeinden im Rahmen der IKZ-Fördermittelmanagement an. Hier erfolgte die Abrechnung erst im Jahr 2023, wengleich eine Forderung noch für das Jahr 2022 eingebucht werden konnte. Die Bezahlung erfolgte dann schließlich ebenfalls im Jahr 2023. Zum Stichtag 08.05.2023 waren bei Konto 2270 noch Forderungen in Höhe von 7.258,02 € offen.

**Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben** in Höhe von 108.707,54 € setzen sich aus den Gemeindesteuern, Gebühren und Beiträgen zusammen und haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 121.282,57 € verringert. Durch das Forderungsmanagement der Gemeinschaftskasse Kaufunger Wald-Söhre konnte die Zahlungsmoral im Berichtsjahr weiter verbessert werden. Gleichzeitig wurden diverse verjährte und/oder uneinbringliche Forderungen wertberichtigt.



## Jahresabschluss 2022 I Wesentliche Erläuterungen zum (ungeprüften) Jahresabschluss 2022 gem. § 112 Abs. 5 HGO

Bei den **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** ergibt sich eine Verringerung gegenüber dem Vorjahr um rund 2.300 €. Bei den hier offenen Forderungen handelt es sich um eine nicht gezahlte Pacht.

Die **Sonstigen Vermögensgegenstände** setzen sich im Wesentlichen aus Steuererstattungen, Schadenersatz, der Rechnungsabgrenzung und den Müllgebühren zusammen. Außerdem werden hier die debitorischen Kreditoren (Erstattungen aus ursprünglichen Auszahlungen) abgebildet. Im Gegensatz zum Vorjahr haben sich die Sonstigen Vermögensgegenstände um 103.583,16 € erhöht.

Der Bestand an **flüssigen Mittel** verzeichnete gegenüber dem Vorjahr einen Zuwachs von 310.101,65 € auf nun 1.854.645,27 € und stellt sich zum 31.12.2022 wie folgt dar:

Sachkonto	Bezeichnung	Bilanzwert 31.12.2022	Bilanzwert 31.12.2021
28002000	Kasseler Sparkasse	1.786.327,09 €	1.526.241,11 €
28003000	Raiffeisenbank Baunatal eG	66.146,25 €	18.138,83 €
28009000	Kasseler Sparkasse Investitionskonto	– 0,04 €	0,04 €
28800000	Barkasse	2.171,89 €	163,64 €
	<b>Summe:</b>	<b>1.854.645,27 €</b>	<b>1.544.543,62 €</b>

Der Bestand der **Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten** beträgt 16.019,06 € (Vorjahr 33.791,94 €). Hiervon entfallen 15.139,91 € auf die Beamtenbezüge für Januar 2023. Der Betrag von 879,15 € für die Rechnungsabgrenzung aus Lieferungen und Leistungen beinhaltet u.a. einen Versicherungsbeitrag für das Jahr 2023.

### PASSIVA

Auf der Passivseite hat sich das **Eigenkapital** von 5.417.848,04 € um 35.976,02 € auf jetzt 5.453.824,06 € im Jahr 2022 erhöht.

Die **Netto-Position** des Eigenkapitals beträgt unverändert 4.388.214,61 €.

Im Rahmen der HESSENKASSE wurde im Jahr 2018 die Verrechnung von ordentlichen Altfehlbeträgen gemäß § 25 Abs. 3 GemHVO mit dem Eigenkapital vorgenommen. Die Verrechnung von außerordentlichen Altfehlbeträgen mit dem Eigenkapital ist gemäß § 25 GemHVO und im Zusammenhang mit der HESSENKASSE nicht vorgesehen. Diese sollen aber innerhalb von 5 Jahren ausgeglichen werden. Der außerordentliche Ergebnisvortrag aus Vorjahren beträgt zum 31.12.2022 noch -193.011,98 €, währenddessen der ordentliche Ergebnisvortrag aus Vorjahren keinen Bestand ausweist.

**Rücklagen aus den Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses** waren zum 31.12.2022 in Höhe von 1.222.645,41 € vorhanden.

**Sonderrücklagen** bestanden bei der Gemeinde Söhrewald im Berichtsjahr nicht.



## Jahresabschluss 2022 | Wesentliche Erläuterungen zum (ungeprüften) Jahresabschluss 2022 gem. § 112 Abs. 5 HGO

Die **Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen** setzen sich zusammen aus Zuweisungen vom öffentlichen Bereich (Bund, Land und Gemeinden), hierzu zählen auch die Zuweisungen im Rahmen des Konjunkturprogramms und KIP, Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich und Investitionsbeiträgen und haben sich von 5.410.832,30 € im Vorjahr auf nun 5.071.744,20 € verringert.

Zugänge gab es im Jahr 2022 lediglich bei den bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen vom Land (+39.045,07 €), anteilig für die IKZ-IT und die IKZ-Fördermittelmanagement. Demgegenüber standen jedoch die Auflösungen (Abschreibungen) der Sonderposten, sodass es insgesamt zu einer Reduzierung dieser Bilanzposition kam.

Die **Sonderposten für den Gebührenaussgleich** beinhalten maßnahmenbezogene Sonderposten, für z.B. den Mehrgenerationenplatz oder andere Maßnahmen, die durch Spenden umgesetzt wurden. Zudem wird unter Konto 36900100 – Sonderposten für den Gebührenaussgleich – eine Summe in Höhe von 305.880,00 € abgebildet, die sich wie folgt zusammensetzt:

Bezeichnung		Bestand 31.12.2022	Bestand 31.12.2021
Gebührenaussgleichsrücklage Abwasserbeseitigung	für die	272.217,00 €	291.586,00 €
Gebührenaussgleichsrücklage Wasserversorgung	für die	33.663,00 €	52.965,00 €
	<b>Summe:</b>	<b>305.880,00 €</b>	<b>344.551,00 €</b>

Die Gebührenaussgleichsrücklagen für die Bereiche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung wurden aufgrund der gebührenrechtlichen Nachkalkulationen (durch Büro Allevo Kommunalberatung, Meerbusch) zum 31.12.2022 angepasst.

**Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen** haben sich aufgrund der vorliegenden Berechnungen der KVK-Zusatzversorgungskasse von 2.370.384,83 € um 338.407,20 € auf 2.708.792,03 € erhöht. Dabei wurden im Berichtsjahr 84.447,00 € ertragswirksam aufgelöst und 422.854,20 € aufwandswirksam den Rückstellungen zugeführt.

Die **sonstigen Rückstellungen** haben sich um 3.533,45 € auf 116.702,55 € verringert. Dieser Posten beinhaltet Rückstellungen für Rechts- und Beratungskosten (25.000,00 €; für die Prüfung der Jahresabschlüsse) sowie für ungewisse Verbindlichkeiten (50.000,00 €; HLG Wohnbaugebiet „Weihnachtsbaumschonung“ + 29.977,99 €; Abrechnung IKZ-IT Niestetal + 11.724,56 €; IKZ-Fördermittelmanagement Anteil Gemeinde Fuldabrück). Für die Prüfung der Jahresabschlüsse 2010 – 2020 konnte ein Betrag i.H.v. 50.236,00 € aus den Rückstellungen aufgelöst werden, wengleich für die Prüfung des Jahresabschluss zum 31.12.2022 ein Betrag von 15.000,00 € der Rückstellung zugeführt wurde. Die bestehende Rückstellung für unterlassene Instandhaltung i.H.v. 10.000,00 € wurde durch Inanspruchnahme erledigt.

Die **Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen** sind von 4.046.761,75 € um 227.724,98 € auf jetzt 3.819.036,77 € im Jahr 2022 gesunken. Neue Kreditaufnahmen sind im Berichtsjahr nicht erfolgt.

**Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung** waren im Jahr 2022 nicht notwendig.

Die **Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften** haben sich im Vergleich zum Vorjahr verringert um 6.391,11 € und betragen nun 0,00 €. Hierin abgebildet waren die Sonderbeiträge im Rahmen der Darlehen des Hessischen Investitionsfonds B. Der verbliebene Sonderbeitrag für das Darlehen Nr. 7500008973 an die WIBank ist damit erledigt.



## Jahresabschluss 2022 | Wesentliche Erläuterungen zum (ungeprüften) Jahresabschluss 2022 gem. § 112 Abs. 5 HGO

Der Bestand an **Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen** erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 60.000,00 € auf 60.000,00 €. In dieser Position sind die anteiligen Zuweisungen für die IKZ-Fördermittelmanagement enthalten, die den Mitgliedkommunen im Jahr 2023 weitergeleitet wurden. Zum 31.12.2022 stellen diese noch – richtigerweise – Verbindlichkeiten dar.

**Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben** bestanden zum 31.12.2022 nicht.

Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** reduzierten sich weiter auf 23.454,37 € (Vorjahr: 40.096,76 €). Hier werden Rechnungen gebucht, die noch das Jahr 2022 betreffen, jedoch erst im Folgejahr gezahlt worden sind.

Zu den **Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht** zählen der Investitionskostenanteil an der Kläranlage Eiterhagen gegenüber dem Abwasserverband Mülmischtal sowie die Einlageverpflichtung gegenüber der EAM Sammel- und Vorschalt Mitte GmbH. Der Bestand verringerte sich gegenüber dem Vorjahr von 302.762,54 € auf nun 273.278,33 €.

Bei den **Sonstigen Verbindlichkeiten** sind ebenfalls Verringerungen eingetreten, sodass sich der Bestand auf nun 1.745.735,97 € (Vorjahr: 1.870.239,30 €) verändert hat. Größter Posten hierbei ist die Kreditablösung aus der HESSENKASSE. Außerdem werden die Verbindlichkeiten zu den Müllgebühren und gegenüber dem Finanzamt sowie aus der Vorjahresabgrenzung dargestellt. Die größte Veränderung hat es im Berichtsjahr bei den Verbindlichkeiten für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten gegeben. Durch die von der Revision des Landkreises Kassel gestellte Schlussrechnung zur Prüfung der Jahresabschlüsse für die Jahr 2010 – 2020 i.H.v. 125.859,00 € ergab sich zum 31.12.2022 eine entsprechende Verbindlichkeit, die im Jahr 2023 beglichen wurde.

### Finanzentwicklung und Finanzrechnung

Per Stichtag 31.12.2022 wurde der Kontokorrentkredit der Gemeinde Söhrewald bei der Kasseler Sparkasse nicht in Anspruch genommen. Auch im Gesamtverlauf des Berichtsjahres war dies zu keiner Zeit notwendig.

Die Finanzrechnung schloss für das Jahr 2022 mit **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** in Höhe von 10.239.244,38 € ab. Die **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** betragen 9.325.224,40 €. Es entstand ein **Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit** in Höhe von 914.019,98 €.

**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** betragen im Berichtsjahr 245.982,22 € und die **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** 501.319,42 €. Demnach kam es zu einem **Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit** in Höhe von 255.337,20 €. Dennoch musste die veranschlagte Kreditaufnahme in Höhe von 1.749.124,00 € nicht in Anspruch genommen werden.

Der entstandene Saldo wies einen **Zahlungsmittelüberschuss** (Pos. 30 FinR.) in Höhe von 658.682,78 € auf.



## **Jahresabschluss 2022 | Wesentliche Erläuterungen zum (ungeprüften) Jahresabschluss 2022 gem. § 112 Abs. 5 HGO**

Die **Einzahlung aus der Aufnahme von Krediten** betrug insgesamt 3.134,88 €. Neue Kredite wurden nicht aufgenommen. Bei dem Wert handelt es sich lediglich um die Verrechnung zweier Tilgungszuschüsse des Landes, die keine echte Krediteinzahlung darstellen.

**Auszahlung für die Tilgung der Darlehen** fielen in Höhe von 352.423,48 € an. Insgesamt 118.700 € hiervon wurden im Rahmen der HESSENKASSE an das entsprechende Sondervermögen ausgezahlt.

**Der Jahresabschluss 2022 wird am 12.12.2023 durch den Gemeindevorstand der Gemeinde Söhrewald nach § 112 Abs. 5 HGO festgestellt und im Anschluss an die Revision des Landkreises Kassel zur Prüfung übersandt.**

Gemeinschaftskasse Kaufunger Wald-Söhre, 12.12.2023 / M. Gernhardt

**Anlagen:** Vermögensrechnung / Ergebnisrechnung / Finanzrechnung



# Vermögensrechnung (Bilanz) 2022

Gemeinde: 00 Gemeinde Söhrewald

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021
1	2	3	4
<b>Aktiva</b>			
<b>1</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>17.726.867,67</b>	<b>18.189.375,59</b>
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	1.402.454,04	1.368.266,47
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	692.596,32	769.242,74
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	709.857,72	599.023,73
<b>1.2</b>	<b>Sachanlagen</b>	<b>14.243.512,68</b>	<b>14.747.360,78</b>
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	2.081.182,59	2.081.182,59
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	2.430.215,42	2.507.705,62
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	8.668.723,07	7.967.651,27
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	149.123,75	172.796,71
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	471.702,66	437.131,49
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	442.565,19	1.580.893,10
<b>1.3</b>	<b>Finanzanlagen</b>	<b>2.080.900,95</b>	<b>2.073.748,34</b>
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen, Sondervermögen	0,00	0,00
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
1.3.3	Beteiligungen	2.019.722,60	2.018.852,60
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	60.808,35	54.525,74
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	370,00	370,00
1.4	Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	0,00	0,00
<b>2</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>2.683.365,83</b>	<b>2.504.299,51</b>
2.1	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00
2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	0,00	0,00
<b>2.3</b>	<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>828.720,56</b>	<b>959.755,89</b>
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen, und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	302.070,22	413.115,94
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	108.707,54	229.990,11
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	439,80	2.730,00
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	0,00	0,00
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	417.503,00	313.919,84
<b>2.4</b>	<b>Flüssige Mittel</b>	<b>1.854.645,27</b>	<b>1.544.543,62</b>
<b>3</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>16.019,06</b>	<b>33.791,94</b>
<b>4</b>	<b>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Summe Aktiva</b>	<b>20.426.252,56</b>	<b>20.727.467,04</b>



# Vermögensrechnung (Bilanz) 2022

Gemeinde: 00 Gemeinde Söhrewald

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021
5	6	7	8
<b>Passiva</b>			
1	<b>Eigenkapital</b>	<b>5.453.824,06</b>	<b>5.417.848,04</b>
1.1	<b>Netto-Position</b>	<b>4.388.214,61</b>	<b>4.388.214,61</b>
1.2	<b>Rücklagen, Sonderrücklagen und Stiftungskapital</b>	<b>1.222.645,41</b>	<b>798.080,40</b>
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	1.222.645,41	798.080,40
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.2.3	Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.2.4	Stiftungskapital	0,00	0,00
1.3	<b>Ergebnisverwendung</b>	<b>-157.035,96</b>	<b>231.553,03</b>
1.3.1	Ergebnisvortrag	-193.011,98	-15.485,72
1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	0,00
1.3.1.2	außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-193.011,98	-15.485,72
1.3.2	<b>Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</b>	<b>35.976,02</b>	<b>247.038,75</b>
1.3.2.1	Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-17.611,13	424.565,01
1.3.2.2	Außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	53.587,15	-177.526,26
2	<b>Sonderposten</b>	<b>5.379.491,69</b>	<b>5.757.990,76</b>
2.1	<b>Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge</b>	<b>5.071.744,20</b>	<b>5.410.832,30</b>
2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	2.187.541,78	2.363.454,29
2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	77.490,40	82.244,85
2.1.3	Investitionsbeiträge	2.806.712,02	2.965.133,16
2.2	<b>Sonderposten für den Gebührenaussgleich</b>	<b>307.747,49</b>	<b>347.158,46</b>
2.3	<b>Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 des Hessischen Finanzausgleichsgesetzes</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
2.4	<b>Sonstige Sonderposten</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
3	<b>Rückstellungen</b>	<b>2.825.494,58</b>	<b>2.490.620,83</b>
3.1	<b>Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen</b>	<b>2.708.792,03</b>	<b>2.370.384,83</b>
3.2	<b>Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Hessischen Finanzausgleichsgesetz und für Verpflichtungen im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
3.3	<b>Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
3.4	<b>Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
3.5	<b>Sonstige Rückstellungen</b>	<b>116.702,55</b>	<b>120.236,00</b>
4	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>5.921.505,44</b>	<b>6.266.251,46</b>
4.1	<b>Verbindlichkeiten aus Anleihen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	0,00	0,00
4.2	<b>Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen</b>	<b>3.819.036,77</b>	<b>4.046.761,75</b>
	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	0,00	0,00
4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.819.036,77	4.046.761,75
	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	0,00	0,00
4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	0,00	0,00
	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	0,00	0,00
4.2.3	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	0,00	0,00
	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	0,00	0,00
4.3	<b>Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
4.4	<b>Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften</b>	<b>0,00</b>	<b>6.391,11</b>
4.5	<b>Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen</b>	<b>60.000,00</b>	<b>0,00</b>
4.6	<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>23.454,37</b>	<b>40.096,76</b>



## Vermögensrechnung (Bilanz) 2022

Gemeinde: 00 Gemeinde Söhrewald

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021
5	6	7	8
<b>Passiva</b>			
4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	0,00	0,00
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen eine Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	273.278,33	302.762,54
4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	1.745.735,97	1.870.239,30
5	Rechnungsabgrenzungsposten	845.936,79	794.755,95
	<b>Summe Passiva</b>	<b>20.426.252,56</b>	<b>20.727.467,04</b>

\*\*\* Ende der Liste "Vermögensrechnung (Bilanz)" \*\*\*

Söhrewald, 12. Dezember 2023

Ort / Datum



Der Gemeindevorstand

(Unterschrift)  
Eberwein, Bürgermeister



# Ergebnisrechnung 2022

Gemeinde: 00 Gemeinde Söhrewald

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 J. Sp. 6)
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	23.399,17	20.300,00	18.628,93	1.671,07
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.407.581,61	1.424.322,00	1.430.966,78	-6.644,78
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	258.105,83	426.645,00	416.571,69	10.073,31
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	478,50	400,00	1.116,25	-716,25
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	5.023.582,56	5.131.945,00	5.228.715,77	-96.770,77
6	547	Erträge aus Transferleistungen	186.867,79	192.475,00	192.753,41	-278,41
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2.670.223,78	2.666.396,00	2.650.724,38	15.671,62
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	503.307,49	466.169,00	502.454,26	-36.285,26
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	274.813,68	371.500,00	343.015,04	28.484,96
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>10.348.360,41</b>	<b>10.700.152,00</b>	<b>10.784.946,51</b>	<b>-84.794,51</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-2.981.187,68	-3.448.575,00	-3.079.926,68	-368.648,32
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	-306.724,65	-539.700,00	-538.869,98	-830,02
13	60,61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.501.010,53	-1.897.175,00	-1.734.323,70	-162.851,30
	(697)	davon: Einstellungen in Sonderposten	-68.091,00	0,00	-32.251,00	32.251,00
14	66	Abschreibungen	-963.230,31	-1.008.689,00	-1.032.150,81	23.461,81
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-852.415,34	-1.002.875,00	-996.784,56	-6.090,44
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-3.245.976,04	-3.305.986,00	-3.339.235,12	33.249,12
17	72	Transferaufwendungen	-460,00	-810,00	-454,38	-355,62
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.596,82	-3.370,00	-4.006,84	636,84
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>-9.855.601,37</b>	<b>-11.207.180,00</b>	<b>-10.725.752,07</b>	<b>-481.427,93</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)</b>	<b>492.759,04</b>	<b>-507.028,00</b>	<b>59.194,44</b>	<b>-566.222,44</b>
21	56,57	Finanzerträge	47.122,36	15.830,00	25.141,29	-9.311,29
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	-115.316,39	-118.557,00	-101.946,86	-16.610,14
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 J. Nr. 22)</b>	<b>-68.194,03</b>	<b>-102.727,00</b>	<b>-76.805,57</b>	<b>-25.921,43</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)</b>	<b>10.395.482,77</b>	<b>10.715.982,00</b>	<b>10.810.087,80</b>	<b>-94.105,80</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)</b>	<b>-9.970.917,76</b>	<b>-11.325.737,00</b>	<b>-10.827.698,93</b>	<b>-498.038,07</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)</b>	<b>424.565,01</b>	<b>-609.755,00</b>	<b>-17.611,13</b>	<b>-592.143,87</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	220.393,01	0,00	91.793,41	-91.793,41
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	-397.919,27	-3.000,00	-38.206,26	35.206,26
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 J. Nr. 28)</b>	<b>-177.526,26</b>	<b>-3.000,00</b>	<b>53.587,15</b>	<b>-56.587,15</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>247.038,75</b>	<b>-612.755,00</b>	<b>35.976,02</b>	<b>-648.731,02</b>
		Nachrichtlich:				
	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	930.519,17	1.043.160,00	975.860,09	67.299,91
	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	-930.519,17	-1.043.160,00	-975.860,09	-67.299,91
		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehung</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>



## Ergebnisrechnung 2022

Gemeinde: 00 Gemeinde Söhrewald

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 / Sp. 6)
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7

\*\*\* Ende der Liste "Ergebnisrechnung" \*\*\*



# Finanzrechnung 2022

Gemeinde: 00 Gemeinde Söhrewald

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		2021	2022	2022	(Sp. 4 / Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
1	810 Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.914,14	20.300,00	20.815,45	-515,45
2	811 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.513.186,00	1.464.350,00	1.503.486,42	-39.136,42
3	812 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	267.958,10	426.645,00	306.985,26	119.659,74
4	814 Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	4.858.078,80	5.131.945,00	5.167.210,53	-35.265,53
5	815 Einzahlungen aus Transferleistungen	186.867,79	192.475,00	192.753,41	-278,41
6	816 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2.791.589,78	2.772.196,00	2.756.524,38	15.671,62
7	817 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	27.348,49	15.830,00	17.080,68	-1.250,68
8	813,828 Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeiten ergeben	187.991,17	259.700,00	274.388,25	-14.688,25
<b>9</b>	<b>= Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>9.853.934,27</b>	<b>10.283.441,00</b>	<b>10.239.244,38</b>	<b>44.196,62</b>
10	830 Personalauszahlungen	-2.965.941,91	-3.448.575,00	-3.068.388,69	-380.186,31
11	831 Versorgungsauszahlungen	-97.705,71	-126.800,00	-122.800,00	-4.000,00
12	832 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.383.088,62	-1.897.175,00	-1.631.557,49	-265.617,51
13	833 Auszahlungen für Transferleistungen	-320,00	-810,00	-594,38	-215,62
14	834 Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-736.071,59	-1.002.875,00	-1.053.793,46	50.918,46
15	835 Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-3.249.350,62	-3.305.986,00	-3.336.411,14	30.425,14
16	836 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-125.366,28	-118.557,00	-102.281,94	-16.275,06
17	837,848 Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-100.900,06	-6.370,00	-9.397,30	3.027,30
<b>18</b>	<b>= Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)</b>	<b>-8.658.744,79</b>	<b>-9.907.148,00</b>	<b>-9.325.224,40</b>	<b>-581.923,60</b>
<b>19</b>	<b>= Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 J. Nr. 18)</b>	<b>1.195.189,48</b>	<b>376.293,00</b>	<b>914.019,98</b>	<b>-537.726,98</b>
20	820 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen; davon zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	242.948,16 0,00	517.901,68 0,00	170.410,79 0,00	347.490,89 0,00
21	822 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagenvermögens	141.654,92	246.615,08	75.571,43	171.043,65
22	823 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>	<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)</b>	<b>384.603,08</b>	<b>764.516,76</b>	<b>245.982,22</b>	<b>518.534,54</b>
24	841 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-51.066,51	-40.000,00	-6.212,23	-33.787,77
25	842 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-781.865,57	-1.899.832,10	-221.517,83	-1.678.314,27
26	843,840 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-113.715,33	-525.320,88	-264.163,05	-261.157,83
27	844 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-7.499,54	-7.150,00	-9.426,31	2.276,31
<b>28</b>	<b>= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)</b>	<b>-954.146,95</b>	<b>-2.472.302,98</b>	<b>-501.319,42</b>	<b>-1.970.983,56</b>
<b>29</b>	<b>= Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 J. Nr. 28)</b>	<b>-569.543,87</b>	<b>-1.707.786,22</b>	<b>-255.337,20</b>	<b>-1.452.449,02</b>



# Finanzrechnung 2022

Gemeinde: 00 Gemeinde Söhrewald

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		2021	2022	2022	(Sp. 4 J. Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
<b>30</b>	<b>= Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)</b>	<b>625.645,61</b>	<b>-1.331.493,22</b>	<b>658.682,78</b>	<b>-1.990.176,00</b>
31	826 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	3.134,88	1.749.124,00	3.134,88	1.745.989,12
32	846 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse; davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	-358.638,08 0,00	-372.765,00 0,00	-352.423,48 0,00	-20.341,52 0,00
<b>33</b>	<b>= Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 J. 32)</b>	<b>-355.503,20</b>	<b>1.376.359,00</b>	<b>-349.288,60</b>	<b>1.725.647,60</b>
<b>34</b>	<b>= Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)</b>	<b>270.142,41</b>	<b>44.865,78</b>	<b>309.394,18</b>	<b>-264.528,40</b>
35	829 Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u. a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	458.764,25	400,00	462.587,68	-462.187,68
36	849 Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u. a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	-462.485,42	0,00	-461.880,21	461.880,21
<b>37</b>	<b>= Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35/J. Nr. 36)</b>	<b>-3.721,17</b>	<b>400,00</b>	<b>707,47</b>	<b>-307,47</b>
<b>38</b>	<b>Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres</b>	<b>1.278.122,38</b>	<b>1.544.544,00</b>	<b>1.544.543,62</b>	<b>0,38</b>
<b>39</b>	<b>= Veränderung des Bestandes aus Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)</b>	<b>266.421,24</b>	<b>45.265,78</b>	<b>310.101,65</b>	<b>-264.835,87</b>
<b>40</b>	<b>= Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und Nr. 39)</b>	<b>1.544.543,62</b>	<b>1.589.809,78</b>	<b>1.854.645,27</b>	<b>-264.835,49</b>

\*\*\* Ende der Liste "Finanzrechnung" \*\*\*